



HINWEISE ZUR VORBEREITUNG

AUF DEN TESTTAG A

Das Auswahlverfahren besteht aus zwei Testtagen, die direkt aufeinanderfolgend durchgeführt werden. Wir versuchen die von Dir in der Onlinebewerbung angegebenen Termine zu berücksichtigen.

Der Auswahltag A besteht aus den psychologischen Tests am Computer sowie dem Sporttest. Für beide Testteile ist eine gezielte Vorbereitung möglich und empfehlenswert.

1. Psychologische Tests („PC-Test“, Dauer ca. 4,5 Stunden)

Dieser Testteil umfasst insgesamt 12 Testbausteine. Dabei zielen die ersten 10 Aufgabengruppen auf verschiedene Intelligenz- bzw. Leistungsmerkmale ab, die für den Polizeiberuf wichtig sind:

- zwei Testbausteine zur Erfassung der Sprach- bzw. Schreibfertigkeiten
 - „Rechtschreibtest“ (Lückentext)
 - „Sprachverständnistest“
- ein Testbaustein zur Erfassung der Arbeitsgeschwindigkeit und Genauigkeit
 - „Konzentrationstest“
- sechs Testbausteine zum schlussfolgernden Denken und zur mentalen Rotation
 - „Analogien“
 - „Syllogismen“
 - „Zahlenreihen“
 - „Rechenaufgaben“
 - „Figurenkombinationen“
 - „Modelle“
- ein Testbaustein zur Langzeitmerkfähigkeit
 - „Merkaufgaben“

Weitere zwei Aufgabengruppen zielen u.a. auf die allgemeine Sozialkompetenz/ Problemlösen und die Selbstreflexion über die eigene Person ab – beides ist für den Polizeiberuf essentiell:

- ein Testbaustein mit *konkreten* polizeilichen Sachverhalten
 - „polizeiliche Situationen“
- ein Testbaustein mit *allgemeinen* Fragen zur Selbstreflexion
 - „Fragen zur Selbsteinschätzung“

Wer gut aufgestellt in den Auswahltest gehen möchte, kann sich mit Hilfe einschlägiger Literatur gezielt vorbereiten. Wertvolle Tipps finden sich beispielsweise in folgenden Büchern, Bibliotheken und Internetseiten:

- Guth, K. & Mery, M. (2. Auflage; 2020): Der Einstellungstest / Eignungstest zur Ausbildung bei der Polizei. Offenbach: Ausbildungspark Verlag
- Guth, K., Mery, M. (2. Auflage; 2019) Die Bewerbung zur Ausbildung bei Polizei und Zoll. Offenbach: Ausbildungspark Verlag
- Hesse, J. & Schrader, H.C.: (2018) Testtraining 2000plus. Hallbergmoos: Starkverlag
- Hesse, J. & Schrader, H.C.: Testtraining Polizei, Feuerwehr und Bundeswehr. Hallbergmoos: Starkverlag
- Hesse, J. & Schrader, H.C.: (2014) Die 100 wichtigsten Tipps zum Assessment Center: Hallbergmoos: Starkverlag
- [e-Trainer: Online-Testtraining für den Einstellungstest / Eignungstest - Ausbildungspark Verlag](#)
- [Eignungstests Hesse/Schrader: Testtraining \(der-eignungstest.de\)](#)
- Schulbibliothek oder öffentliche Bibliothek (Arbeitsblätter und Bücher für den Sprach- und Rechtschreibtest, Mathematik)
- Nutzung von Suchmaschinen (z.B. Google etc.) für kostenneutrale Angebote (Stichwort: Syllogismen, Analogien)

Im Sprachverständnis- und Rechtsschreibtest kommt es insbesondere auf die Groß- und Kleinschreibung, Getrennt- und Zusammenschreibung, Dehnung und Schärfung, S-Laute, Zeichensetzung sowie Grammatik an.

Darüber hinaus ist uns die Kenntnis grundlegender Rechenfertigkeiten wichtig (nicht „höherer Mathematik“). Dazu zählen u.a. Punkt- und Strichrechnung, positive und negative Zahlen, Bruchrechnung, Dezimalrechnung, Auflösung einfacher Gleichungen, einfache Potenz- und Wurzelrechnung.

2. Sporttest (Dauer ca. 1,5 Stunde)

Abgeprüft werden allgemeine sportliche Fähigkeiten wie Kraft, Ausdauer, Schnelligkeit und Koordination.

- Klimmzughang
- Standweitsprung
- 12-Minuten-Lauf („Cooper-Test“)

In diesen Disziplinen müssen folgende Anforderungen erfüllt werden:

Disziplin	Geschlecht	Anforderung
Klimmzughang	Frauen	15 Sekunden
	Männer	40 Sekunden
Standweitsprung	Frauen	1,40 m
	Männer	1,60 m
12-Minuten-Lauf	Frauen	2100 m
	Männer	2500 m

Eine detaillierte Testbeschreibung findest Du hier: [Download / Formulare mit Abitur Polizei \(rlp.de\)](#).

Inwieweit Du Dich auf den Sporttest vorbereiten musst, hängt von Deinen persönlichen Voraussetzungen ab. Im Allgemeinen ist ein Training für die Grundlagenausdauer empfehlenswert, z.B. Ausdauerläufe, Fahrradfahren, Nordic Walking etc. Die Kraft kann gut mit Hilfe des eigenen Körpergewichts trainiert werden, z.B. Liegestütze, Klimmzüge, isometrische Übungen (Halteübungen) etc. Der Standweitsprung sollte gezielt trainiert werden. Bei dieser Disziplin kommt es nicht nur auf die Sprungkraft, sondern auch auf die Technik an. Deshalb ist es ratsam, zunächst den Standweitsprung als solches zu üben. Das ist überall möglich, sowohl im Freien als auch in geschlossenen Räumen

Wichtig ist, dass Du körperlich gesund bist, wenn Du trainierst. Achte stets auf die richtige Ausführung von Übungen. Regeneration ist wichtig, d.h. ein übermäßiges Training sollte vermieden werden.

HINWEISE ZUR VORBEREITUNG

AUF DEN TESTTAG B

Am Auswahltag B finden die polizeiärztliche Untersuchung und das strukturierte Interview statt.

1. Polizeiärztliche Untersuchung

Der polizeiärztliche Dienst überprüft, ob Du den gesundheitlichen Anforderungen des Polizeidienstes genügst. Unter anderem werden folgende Untersuchungen durchgeführt:

- Gewicht und Körpergröße
- Dokumentation vorhandener Tätowierungen
- Hörtest
- Lungenfunktionstest
- Sehtest
- Urintest
- Belastungs-EKG
- Untersuchung des Skelettsystems
- Drogenscreening

Für das Belastungs-EKG ist vor allem eine gute Grundlagenausdauer ausschlaggebend.

Alle notwendigen Unterlagen für den Testtag B sowie Informationen bezüglich der Sehleistung findest Du hier: [Download / Formulare mit Abitur Polizei \(rlp.de\)](#)
Medizinische Anfragen kannst Du an: PPELT.MD1@polizei.rlp.de oder telefonisch an Tel.: 0 61 31 / 65-5961 richten.

2. Strukturiertes Interview

Das Auswahlverfahren endet mit dem strukturierten Interview. Du kannst in einem etwa 45-minütigen Einzelgespräch dem Prüfungsgremium ein kurzes, aber klares Bild Deiner Persönlichkeit zeichnen. Neben den biographischen Fragen bekommst Du

auch situative Fragen gestellt. Bei diesen Fragen wirst Du aufgefordert, Dich in die Rolle einer Polizistin / eines Polizisten zu versetzen, die / der eine vorgegebene Situation bewältigen muss. Hier wird von Dir erwartet, dass Du Dich mit Deinem zukünftigen Beruf intensiv auseinandergesetzt hast. Außerdem gehen wir auf allgemeine Themen und Wissensbereiche ein, erörtern mit Dir Deine Interessen und fragen nach Deiner präferierten Studienrichtung – Schutzpolizei oder Kriminalpolizei.

Bitte beachte jedoch, dass die tatsächliche Zuweisung zur entsprechenden Studienklasse erst gegen Ende des Auswahlverfahrens erfolgt.

Bedenke immer: Du solltest nicht nur die Leistungsfähigkeit für einen Beruf mitbringen, sondern Dein zukünftiger Beruf sollte auch zu Deinen Interessen und Bedürfnissen passen.

Besonders hilfreich ist, wenn Du Dir, je nach Möglichkeit vor dem Auswahlverfahren, einen persönlichen Eindruck vom Polizeiberuf verschaffst. Dies ist möglich durch Schnupperpraktika, Bewerbertage, Bewerbungstrainings und persönliche Gespräche mit Polizeibeamtinnen und Polizeibeamten. Auf jeder Dienststelle sind Einstellungsberaterinnen und Einstellungsberater tätig, die Du jederzeit ansprechen kannst: [Einstellungsberatung . Polizei Rheinland-Pfalz \(rlp.de\)](https://www.rlp.de/einstellungsberatung)